

Firmenbuchexemplar

zum Verbleib beim Firmenbuch

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019

der

Red Bull IT Services GmbH
(mittelgroße GmbH gem. § 221 UGB)

Fuschl am See

FN 441584p

mit Lagebericht und

Bestätigungsvermerk

Anlagen Landesgericht Salzburg:

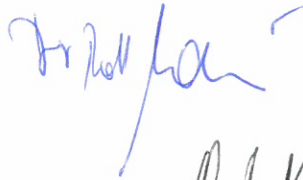
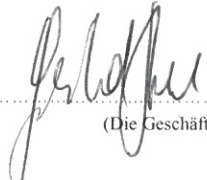
Anlage 1	Offenzulegende Bilanz zum 31. Dezember 2019
Anlage 2	Offenzulegende Gewinn- und Verlustrechnung vom 1.1.2019 - 31.12.2019
Anlage 3	Anhang für das Geschäftsjahr 2019
Anlage 4	Lagebericht
Anlage 5	Bestätigungsvermerk
Anlage 6	Gewinnverwendungsbeschluss

OFFENZULEGENDE BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

RED BULL IT SERVICES GMBH, FUSCHL AM SEE (FN 441584p)

Aktivseite			Passivseite		
	31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018
A. Anlagevermögen	EUR	EUR	A. Eigenkapital	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Eingefordertes und eingezahltes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
1. Geschäfts(Firmen)wert	0,00	0,00	II. Kapitalrücklagen	0,00	0,00
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen	0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	IV. Bilanzgewinn	993.624,41	909.106,73
2. technische Anlagen und Maschinen	0,00	0,00	davon Gewinnvortrag	309.106,73	63.942,97
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0,00	B. Rückstellungen		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.539.233,00	1.267.955,00
III. Finanzanlagen			2. Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	3. übrige Rückstellungen*	1.730.533,71	1.506.123,53
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	C. Verbindlichkeiten		
3. Beteiligungen	0,00	0,00	1. Anleihen	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	davon konvertibel	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
I. Vorräte	0,00	0,00	2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	5.730.532,34	5.096.946,14	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
III. Wertpapiere und Anteile			5. übrige Verbindlichkeiten*	1.827.093,48	1.667.467,48
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
2. sonstige Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00	davon Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	26.624,26	15.814,60	D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00			
D. Aktive latente Steuern	368.328,00	272.892,00			
Summe Aktivseite	6.125.484,60	5.385.652,74	Summe Passivseite	6.125.484,60	5.385.652,74

Fuschl am See, am 03.11.2020

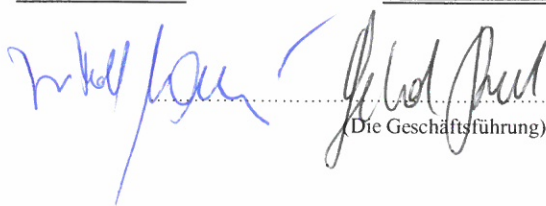


 (Die Geschäftsführung)

* Die kursiv gedruckten Positionen sind im § 224 Abs. 2 und 3 UGB nicht vorgesehen, sie wurden jedoch aufgrund der Verpflichtung zur Offenlegung einzelner Unterpositionen gemäß § 279 Z 1 UGB zur Vervollständigung der Gesamtpositionen eingefügt.

OFFENZULEGENDE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG VOM 1.1.2019 - 31.12.2019RED BULL IT SERVICES GMBH, FUSCHL AM SEE (FN 441584p)

	2019		2018	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Rohergebnis		20.435.408,00		18.364.044,38
2. sonstige betriebliche Erträge				
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	0,00		0,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00		0,00	
c) übrige	652.615,27	652.615,27	648.812,62	648.812,62
3. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter				
aa) Löhne	0,00		0,00	
bb) Gehälter	-15.461.223,27		-13.985.777,38	
b) soziale Aufwendungen				
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-475.368,17		-284.626,67	
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-3.410.270,54		-3.091.262,05	
cc) sonstige soziale Aufwendungen, davon Aufwendungen für Altersversorgung: -428.183,70 € / -463.250,55 €	-439.515,58	-19.786.377,56	-473.242,39	-17.834.908,49
4. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00		0,00	
b) auf Gegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00
5. sonstige betriebliche Aufwendungen				
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 15 fallen	-28.269,40		-21.324,70	
b) übrige	-150.683,71	-178.953,11	-142.629,08	-163.953,78
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5		1.122.692,60		1.013.994,73
7. Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,08		0,03
10. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens		0,00		0,00
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens, davon aus Abschreibungen: 0,00 € / 0,00 €, davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon betreffend verbundene Unternehmen: 0,00 € / 0,00 €		0,00		0,00
13. Zwischensumme aus Z 7 bis 12		0,08		0,03
14. Ergebnis vor Steuern		1.122.692,68		1.013.994,76
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-438.175,00		-168.831,00
16. Ergebnis nach Steuern		684.517,68		845.163,76
17. sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1 bis 16 enthalten		0,00		0,00
18. Jahresüberschuss		684.517,68		845.163,76
19. Auflösung unverteilter Rücklagen		0,00		0,00
20. Auflösung von Kapitalrücklagen		0,00		0,00
21. Auflösung von Gewinnrücklagen		0,00		0,00
22. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		0,00		0,00
23. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		309.106,73		63.942,97
24. Bilanzgewinn		993.624,41		909.106,73

Fuschl am See, am 03.11.2020



(Die Geschäftsführung)

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019
RED BULL IT SERVICES GMBH, FUSCHL AM SEE

I. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der zum Stichtag geltenden Fassung erstellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren entwickelt.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm des § 222 (2) UGB, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 2 UGB wird von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

In Übereinstimmung mit § 201 (2) Z 1 UGB wurden die bisherige Form sowie die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird.

Rückstellungen

Die Berechnung der Abfertigungsrückstellung erfolgte entsprechend den internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19). Der Rückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten nach der PUC Methode zugrunde, wobei ein Rechnungszinssatz von 1,2 %, eine Gehaltssteigerung von 3,0 % sowie ein Pensionsantrittsalter von 63 Jahren angesetzt wurden.

Die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung erfolgte nach internationalen Rechnungslegungsvorschriften (IAS 19), wobei eine Gehaltssteigerung von 3,0 % sowie ein Rechnungszinssatz von 1,2 % angesetzt wurden.

Die sonstigen Rückstellungen wurden entsprechend der zu erwartenden Ausgaben und Risiken gebildet.

Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

II. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Latente Steueransprüche (aktive latente Steuern) wurden für temporäre Differenzen gebildet. Die Differenzen resultieren aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen bei den Sozialkapitalrückstellungen. Die Bewertung der temporären Differenzen erfolgt mit dem derzeit gültigen Körperschaftsteuersatz (25 %).

Die Veränderung der latenten Steuern in Höhe von EUR 95.436,00 stammt aus Rückstellungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Rückstellungen für Jubiläumsgelder mit 1.049.639,00 € (Vorjahr: 821.239,00 €), nicht konsumierte Urlaube mit 647.194,71 € (Vorjahr: 655.384,53 €) sowie sonstige Rückstellungen mit 33.700,00 € (Vorjahr: 29.500,00 €).

Im Posten sonstige Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von 1.827.093,48 € (Vorjahr: 1.666.157,42 €) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

III. ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen sind 271.278,00 € (Vorjahr: 102.400,00 €) an Aufwendungen für Abfertigungen enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen latente Steuern und die Steuerumlage aus dem Gruppenvertrag mit der Red Bull GmbH als Gruppenträger gemäß § 9 Körperschaftsteuergesetz. Als Steuerausgleichsmethode wurde die Belastungsmethode mit positivem als auch negativem Steuerausgleich vereinbart.

IV. SONSTIGE ANGABEN

Von den Schutzklauseln gem. § 238 (1) Z 18 UGB, § 242 (3) UGB, § 242 (4) UGB wird Gebrauch gemacht.

Angaben zum Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Es liegt noch kein Vorschlag zur Ergebnisverwendung vor.

Angaben zu Art und finanziellen Auswirkungen wesentlicher Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bis zum heutigen Tag vorgefallen.

Angaben über Arbeitnehmer und Organe

Im Jahresdurchschnitt wurden 156 (Vorjahr: 145) Mitarbeiter, davon 156 (Vorjahr: 145) Angestellte beschäftigt.

Als Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Jahr 2019 Herr Gerhard Strobl und Herr Dr. Roland Concin berechtigt und verpflichtet.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Red Bull GmbH, A-5330 Fuschl am See, einbezogen.

Fuschl am See, am 22. Jänner 2020



Lagebericht

A. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1. Grundsätzliches:

Hauptgeschäftsgegenstand der Red Bull Gruppe ist die Vermarktung und der Vertrieb von Red Bull. Derzeit stellen Energy Drinks den Hauptgeschäftszweig dar. Dabei übernimmt die Red Bull IT Services GmbH die weltweite Steuerung der Konzernbereiche Informationstechnologie und technische Infrastruktur.

2. Ertragslage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Das Geschäftsjahr 2019 war durch einen weiteren Anstieg des Rohergebnisses und des Gewinns gekennzeichnet. Das Rohergebnis betrug 20,4 Mio. €, was einem Wachstum von 11,3 % gegenüber 2018 entspricht. 2019 erzielte die Red Bull IT Services GmbH ein Betriebsergebnis von 1,1 Mio. €, dies bedeutet einen Anstieg um 0,1 Mio. € gegenüber 2018. Das Finanzergebnis blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Das Ergebnis vor Steuern verbesserte sich wegen der oben angeführten Gründe von 1,0 Mio. € auf 1,1 Mio. €.

3. Vermögens- und Finanzlage – Geschäftsverlauf und Leistungsindikatoren:

Generell verfolgt die Red Bull IT Services GmbH eine betont konservative Bewertung des Vermögens. Der Wert des Umlaufvermögens betrug 5,8 Mio. € und stieg gegenüber dem Vorjahr um 0,6 Mio. €. Dies ist hauptsächlich auf den Anstieg der Forderungen zurückzuführen. Der Eigenkapitalanteil sank gegenüber dem Vorjahr von 17,5 % auf 16,8 % der Bilanzsumme.

Der Finanzmittelfonds (Guthaben bei Kreditinstituten) stieg seit Ende 2018 von 15,8 T€ auf 26,6 T€. Diese Veränderung ist das Ergebnis aus dem positiven operativen Cash-Flow in Höhe von 610,8 T€ und dem negativen Finanzierungs-Cash-Flow in Höhe von 600,0 T€.

4. Zweigniederlassungen:

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

B. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Im Geschäftsjahr 2020 erwarten wir einen weiteren Anstieg des Rohergebnisses und des Gewinns.

2. Risikobericht:

Währungsänderungsrisiko: Es werden keine Geschäfte in fremder Währung abgeschlossen.

Zinsänderungsrisiko: Da das Zinsänderungsrisiko für die Gesellschaft unwesentlich ist, wird das Risiko nicht abgesichert.

Kreditrisiko: Die Forderungen bestehen im Wesentlichen gegenüber verbundenen Unternehmen. Geldanlagen werden nur bei bonitätsmäßig sehr guten Finanzinstituten getätigt. Das maximale Ausfallrisiko ist beschränkt auf den Buchwert der Finanzaktiva.

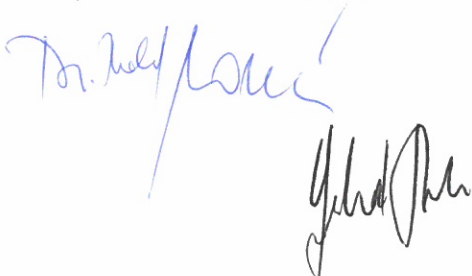
3. Verwendung von Finanzinstrumenten:

Es werden keine Finanzinstrumente für das Risikomanagement eingesetzt.

C. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Unsere Dienstleistungen werden ständig weiterentwickelt und an die Anforderungen von Red Bull angepasst.

Fuschl am See, am 22. Jänner 2020



Bericht zum Jahresabschluss**Prüfungsurteil**

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**Red Bull IT Services GmbH,
Fuschl am See,**

bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2019 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit - sofern einschlägig - anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die gesetzlichen Vertreter beabsichtigen, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen oder haben keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir ziehen Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die gesetzlichen Vertreter sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zur Folge haben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Bericht zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob er nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt wurde.

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Berufsgrundsätzen zur Prüfung des Lageberichts durchgeführt.

Urteil

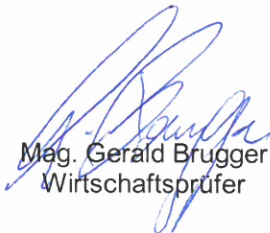
Nach unserer Beurteilung ist der Lagebericht nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden und steht in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Erklärung

Angesichts der bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnisse und des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und ihr Umfeld wurden wesentliche fehlerhafte Angaben im Lagebericht nicht festgestellt.

Salzburg, am 22. Jänner 2020

audit.salzburg.
Wirtschaftsprüfung GmbH



Mag. Gerald Brugger
Wirtschaftsprüfer



Dr. Silvia Meingast
Wirtschaftsprüferin

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.



Red Bull GmbH · Am Brunnen 1 · A-5330 Fuschl am See
Tel.: +43 (0)662 / 65 82-0 · Fax: +43 (0)662 / 65 82-70 10

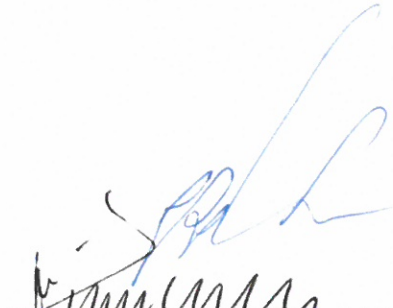
Fuschl am See, 03. April 2020

Gesellschafterbeschluss

**Red Bull IT Services GmbH, Fuschl am See
FN 441584 p Firmenbuchgericht Salzburg**

Die Gesellschafterin der **Red Bull IT Services GmbH, Fuschl am See**, beschließt auf schriftlichem Wege folgendes:

- (1) Der Jahresabschluss der **Red Bull IT Services GmbH** zum **31. Dezember 2019** wird in der von **audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH** geprüften Fassung festgestellt.
- (2) Der **Jahresüberschuss** des Geschäftsjahres **2019** beträgt **EUR 684.517,68**. Davon sind **EUR 600.000,00** an die Gesellschafterin auszuschütten und **EUR 84.517,68** auf neue Rechnung vorzutragen.
- (3) Den Geschäftsführern **Herrn Dr. Roland Concin** und **Herrn Gerhard Strobl** wird für das Geschäftsjahr **2019** die Entlastung erteilt.
- (4) **audit.salzburg. Wirtschaftsprüfung GmbH** wird zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für den Jahresabschluss zum **31. Dezember 2020** gewählt.



Red Bull GmbH, Fuschl am See